



STAR DES MONATS

DIE MAUEREIDECHSE – DIE LETZTEN SAURIER

→ Podarcis muralis

In der Familie der echten Eidechsen zuhause und streng geschützt. Sie lieben alte Weinbergsmauern auf denen sie sich sonnen, in Mauerspalteln verstecken und ihre Beutezüge starten können. Sind genügend Blühpflanzen in der Nähe ist der Tisch mit zahllosen Insekten gut gedeckt. Als wechselwarme Tiere können sie Ihre Körpertemperatur nicht selbst regulieren und sind in ihren Aktivitäten von der Außentemperatur abhängig.

→ Merkmale

Rücken mittelbraun bis grau gefärbt, Unterseite hell, oft getupft, dunkles Seitenband beim Männchen mit Netzstruktur, beim Weibchen eher einheitlich. Körperlänge 7-8 cm; mit Schwanz 20 cm, Lebenserwartung liegt im Schnitt bei 5 Jahren, max. 10 Jahre.

→ Lebensweise

Aktivität wird durch die Außentemperatur gesteuert, morgens und abends sorgen lange Sonnenbäder für die nötige Betriebstemperatur, frostfreie Verstecke sind für die Winterruhe überlebenswichtig, Überwintern in Gesellschaft mit Artgenossen Feinde sind Schlingnattern, Greifvögel und auch Katzen. Paarungszeit März bis Juni; bis zu 3 Gelege mit 2-10 Eier pro Jahr. Nahrung sind vorwiegend Insekten, Spinnentiere, Asseln, Würmer, Schuppen dienen auch als Verdunstungsschutz. Dadurch benötigt das Tier nur wenig Wasser. Weitere Infos z.B. unter: www.reptilien-brauchen-freunde.de

→ Experte Dr. Ulrich Schulte informiert

Obwohl Mauereidechsen wie alle heimischen Reptilien eine Winterruhe von Ende Oktober bis Anfang März halten, ist die Eidechse als einziges heimisches Reptil unter Hochdruckeinfluss und bei Schönwetterereignissen auch bei Lufttemperaturen um die 0 °C in den Wintermonaten aktiv. Entscheidend ist, dass die Sonne die Oberfläche des Substrats auf etwa 12–14 °C erwärmt hat. Hat die Mauereidechse manchmal ein Stück Schwanz zu wenig, hat sie ein Auge zu viel. Das Parietalaug (Scheitelaug) liegt verborgen zwischen den Schuppen des Scheitels. Es nimmt Lichtreize auf und steuert als Sinnesorgan den Tagesrhythmus und sogar den ganzen Jahreszyklus. Dieses kleine Reptil ist also für so manche Überraschung gut.

